



Brachte den Raum zum Klingen: Das Rotenbek-Trio aus Hamburg nahm die Zuhörer im Vöhrumhaus No. 5 auf eine musikalische Zeitreise mit.



FOTOS(2): NICOLE LASKOWSKI

# Musikalische Zeitreise und Matinee mit Streichquartett

Konzertwochenende zum 35-jährigen Bestehen begeisterte die Zuhörer im Vöhrumhaus No. 5

**VÖHRUM.** Ein Geburtstag muss ordentlich gefeiert werden. Wer Heidi Spenke vom Vöhrumhaus No. 5 kennt, weiß, dass das bei ihr nur musikalisch vonstatten gehen kann. Zum 35. Bestehen ihres kleinen, feinen Konzertsalles hatte sie zur blauen Stunde am sonnigen Junisamstag das Rotenbek-Trio aus Hamburg eingeladen. Am Sonntagmorgen gab es dann eine Matinee mit einem Berliner Streichquartett.



Heidi Spenke

„Schön, dass so viele Gäste gekommen sind. Besonders freue ich mich über einige alte Freunde. Das ist ja fast wie ein Klassentreffen“, begrüßte Spenke im fast voll besetzten

Vöhrumhaus. Passend zur fröhlichen Stimmung und zum strahlenden Sommersonnenschein startete das Rotenbek-Trio mit einem beschwingten Konzert in D-Dur von Antonio Vivaldi. Hochkonzentriert, aber stets mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen griffen Heike Krugmann, Stefan Rother und Peter Lohse in die Saiten ihrer Gitarren und brachten sie zum Klingen.

Weiter ging es mit zwei

Werken von John Dowland aus der Zeit Shakespeares. Die drei Gitarristen interpretierten sowohl das eher melancholisch-getragene „Lachrimae Antiquae Novae“ als auch das lebhaftere „King of Denmark's Galliard“ schlicht perfekt.

Es folgte ein Sprung in die Gegenwartsmusik mit Variationen des Themas „Shabondama“ des japanischen Komponisten Keiko Fujii. „Shabondama“ ist das japanische Wort für Seifenblase. In seiner Komposition greift Fujii die Vergänglichkeit dieser Gebilde auf. Sie entstehen, man sieht ihnen staunend nach und muss dann erleben, wie

sie platzen“, erklärte Krugmann. Tatsächlich glaubte man, Seifenblasen durch das Vöhrumhaus schweben zu sehen, so leicht und schwebend klangen die Gitarren der drei. Das Trio hatte auch noch ein ganz besonderes Stück im Gepäck, das Komponist Tilman Hübner eigens für die drei Gitarristen geschrieben hatte. Ein spannender Wechsel in drei Sätzen mit Elementen der Minimalmusik, versetzten Tönen, die schließlich zu Melodien werden, und einem fulminanten Ende forderte und begeisterte die Zuhörer gleichermaßen.

Am Sonntagvormittag setzte das Berliner Streichquartett

mit Friederike Mahler, Susanne Fontaine, Uta Börsch und Cordula Schönherr mit Werken von Haydn, Mozart, Bach und anderen großen Komponisten die Geburtstagskonzerte fort.

nic

## Konzerte im Oktober

Das nächste Konzertwochenende hat Heidi Spenke auch schon geplant. Am Sonntag, 15. Oktober, spielt das Devion Duo Akkordeon und Geige. Am Sonntag, 16. Oktober, gibt es dann Szenen aus der Zauberflöte mit Opernstudenten aus Hamburg.

## Sommerlandschaften von Antje Klee schmücken Praxis Tacke/Edel



Vernissage in der Praxis Tacke/Edel: Unter dem Thema „Gesehenes“ sind dort Sommerbilder von Antje Klee zu sehen.

**PEINE.** Gezeichnete Sommerlandschaften von Antje Klee schmücken zurzeit die Psychotherapie-Praxis von Dr. Marion Tacke und Astrid Edel an der Querstraße 8-10 in Peine. Die studierte Grafikdesignerin aus Berlin stellt dort unter dem Titel „Gesehenes“ noch bis zum 31. August aus.

Zur Vernissage war auch Peines Bürgermeister Michael Kessler (SPD) gekommen. Die

Pastellkreiden-Bilder rufen eigene Reiseerlebnisse in Erinnerung und geben einen Vorgeschmack auf den Sommer. Die Künstlerin interessiert sich besonders für die erhaltenswerten, teils schwindenden Landschaften auf den Inseln Rügen und Hiddensee sowie für Motive in der Uckermark.

Es gelingt Klee, Stimmungen von Landschaften und Dorfidyllen mit kräftigen Farb-

kombinationen gekonnt einzufangen und eigenständig künstlerisch zu interpretieren. Die Perspektive der Künstlerin wird deutlich: Sie malt in der Natur und hält Gesehenes extrem wirkungsvoll fest. jti

Die Ausstellung wird bis Mittwoch, 31. August, zu sehen sein. Sie ist jeweils dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Die „coolsten“ Hunde von Peine gekürt

Verein für Deutsche Schäferhunde feierte sein 60-jähriges Bestehen mit einer spaßigen Hundeschau

**PEINE.** Die Peiner Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) feierte am Wochenende ihren 60. Geburtstag. Mit dabei waren zahlreiche zwei- und vierbeinige Gäste. Für das Jubiläumsfest hatte der Verein sich etwas Besonderes ausgedacht und suchte den „coolsten“ Hund von Peine. In dem Spaßwettbewerb gingen nicht nur Schäferhunde ins Rennen. In zwei Klassen maßen sich unter anderem Dackel, Terrier und Mischlinge.

Während auf dem tierischen Laufsteg behaarte Beine und übermäßig lange Ohren begutachtet wurden, hatten auch die Hundeführer die Chance, den Preis für den schönsten Hundeführer oder die schönste Hundeführerin zu ergattern. Alle Teilnehmer

konnten sich schon im Vorfeld über eine prall gefüllte Teilnehmertasche mit Snacks und Hundespielzeug freuen.

Den ersten Preis in der „großen Klasse“ für Hunde über 50 Zentimeter belegte Mischling Charlie mit seinem Frauchen Nadine Lüneberg. Sieger in der „kleinen Klasse“ für Hunde bis 50 Zentimeter wurde der dreijährige Cavalier King Charles Elliot mit seinem Frauchen Marlies Luge. „Wir wollen nicht unbedingt gewinnen“, erklärte Luge im Vorfeld. „Vorrangig geht es uns um den Spaß und das Kontakteknüpfen mit anderen Hundebesitzern“, so die Gewinnerin weiter.

Dazu gab es beim Jubiläumsfest etliche Gelegenheiten. Neben einem schattigen Plätzchen für Mensch und

Tier hatten die Vereinsvorsitzende Gaby Prost und ihr Team Leckerer vom Grill und kühle Getränke vorbereitet. Auch im Trainingsparcours oder am Hundepool konnten Hundehalter und Vierbeiner sich kennenlernen.

Wer selber einmal beim Verein für Deutsche Schäferhunde vorbeischauchen möchte, ist willkommen. Auf dem Vereinsgelände im Lehmkuhlenweg 35 in Peine finden donnerstags ab 17 Uhr Übungsstunden im Gebrauchshunde-

sport statt. Sonntags ab 9 Uhr können Besucher dort in das Einmaleins der Hundeerziehung reinschnuppern. „Bei unseren Treffen sind natürlich Hunde aller Rassen gern gesehen“, betonte Vereinsvorsitzende Prost. jak



Sieger: Mischling Charlie mit Frauchen Nadine Lüneberg (große Klasse, I.) und Cavalier King Charles Elliot mit Frauchen Marlies Luge (kleine Klasse).



FOTOS: JANA-CHRISTIN KAUFMANN

## KURZNOTIZEN

### Peine: Heute Treffen der KISS-Selbsthilfe

**PEINE.** Am heutigen Dienstag um 16 Uhr findet ein Treffen der KISS-Selbsthilfegruppe Krebs für Krebspatienten und Angehörige statt. Ort ist die AG Sozialstation im Senioren- und Pflegestützpunkt, Winkel 31. Rückfragen: Telefon 05171/9409893. ale

### Kreis verabschiedet Thomas Berger

**PEINE.** Landkreis-Mitarbeiter Thomas Berger wird am heutigen Dienstag durch den Ersten Kreisrat Heiß in den Ruhestand verabschiedet. Berger war seit 2009 für die grafische Gestaltung von Publikationen in den Schulen des Landkreises Peine zuständig. ale

### Mehr Geld für die Bauarbeiter

**KREIS PEINE.** Mehr Kies für den Bau: Knapp 1200 Bauarbeiter im Kreis Peine bekommen mehr Geld. Rückwirkend zum 1. Mai stiegen die Löhne um 2,4 Prozent. Ein gelernter Maurer oder Straßenbauer hat am Monatsende damit gut 77 Euro mehr in der Tasche. Das teilt die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen mit. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 22 Monaten. Im nächsten Frühjahr steigen Löhne und Gehälter erneut – dann noch mal um 2,2 Prozent. Die Gewerkschaft spricht von einem „guten Lohn-Plus“. ale

### Königsschießen des Vater Jahn

**PEINE.** Die Mitglieder des MTV Vater Jahn Peine schießen am Samstag, 11. Juni, um die Würde des kleinen Königs, des Jugendkönigs und der Damenkönigin sowie der Ehrenscheibe auf dem Schießstand „auf Telgte“.

Auch in diesem Jahr wird aus jedem Zug der beste Schütze ermittelt und als Zugkönig proklamiert. Diese Proklamation findet am Freischießen-Samstag im Rahmen des Kommerz statt. Beginn ist um 14 Uhr, Meldeschluss 17.30 Uhr, für das leibliche Wohl mit Gegrilltem wird gesorgt. Die Proklamation findet dann um 18 Uhr statt, es besteht Anwesenheitspflicht. pif

### Quartalsabschluss der Walzwerker

**PEINE.** Der 2. Quartalsabschluss der Schützen des Peiner Walzwerker Verein findet am Freitag, 17. Juni, ab 19 Uhr im Vereinsraum statt. Da dieser Abend als Grillabend gestaltet werden soll, an dem neben Gegrilltem auch selbstgemachte Salate gereicht werden sollen, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind bis 14. Juni bei Abteilungsleiterin Bettina Sander unter Telefon 05171/55687 möglich. Kosten für Essen und Getränke: „unschlagbare“ sieben Euro pro Person. pif

